

 <small>Montagewerken in binnen - en buitenland</small>	KWALITEITS- EN VEILIGHEIDSHANDBOEK KWALITEITSSYSTEEM HFST 2: Grondsatzerklärung zur Qualitäts- und Sicherheitspolitik	Deel 1 Hfst: 2 Datum: 30.05.14 Versie: 6 Pagina 1 van 1
---	--	--

Der Beschluss, um ein Qualitätsmanagementsystem einzuführen, ist eine strategische Entscheidung für unsere Organisation, die einen Beitrag liefern wird für die Verbesserung unserer allgemeinen Leistungen und die eine gute Basis für dauerhafte Entwicklungsinitiativen bieten kann.

Die Vorteile, die die Implementierung eines Qualitätsmanagementsystem auf Basis der Internationalen Norm für unsere Organisation bieten kann, sind:

- a) das Vermögen, um konsequent Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die den Anforderungen unserer Kunden
- b) und den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen.
- c) die Förderung von Chancen, um die Kundenzufriedenheit zu steigern
- d) die Verwertung von Risiken und Möglichkeiten im Zusammenhang mit dem Kontext und den Zielsetzungen
- e) das Vermögen, den spezifischen Anforderungen für den Nachweis eines ordnungsgemäß geführten Qualitätssystems gerecht zu werden
- f) Respekt für die EN 1090 und sonstige zutreffende Normen

Diese internationale Norm verwendet die Methodik des Prozessansatzes, die einen Plan-Do-Check-Akt-Zyklus (PDCA-Zyklus) und risikobasiertes Denken umfasst.

Mit Hilfe des Prozessansatzes werden wir unsere Prozesse und die diesbezügliche Interaktion planen, werden wir realisieren können, dass alle Prozesse über ausreichende Mittel verfügen, um zweckmäßig gesteuert zu werden, und dass Verbesserungsmöglichkeiten ermittelt und umgesetzt werden.

Risikobasiertes Denken ermöglicht es unserem Unternehmen, die Faktoren zu ermitteln, die dazu führen könnten, dass die Prozesse und das Qualitätsmanagementsystem von den geplanten Ergebnissen abweichen, und weiter, vorbeugende Maßnahmen anzuwenden, um Negativeffekte zu minimieren und Chancen weitgehend zu nutzen, wenn sie sich bieten."

Die konsequente Erfüllung der Anforderungen und das Eingehen auf künftige Bedürfnisse und Erwartungen stellen für unser Unternehmen eine Herausforderung dar. "

Um diesem Vorhaben zu entsprechen, werden jährliche Zielvereinbarungen aufgestellt werden und werden wir dafür Sorge tragen, dass allen Mitarbeitern geeignete Ausbildungen angeboten werden und, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden, um die Zielvereinbarungen zu realisieren.

Die Qualitätspolitik und die Zielvereinbarungen werden jährlich in einem Management Review ausgewertet und erneut festgelegt. So will die Geschäftsführung die kontinuierliche Verbesserung der Organisation und deren Kontinuität gewährleisten.

Das Unternehmen entwickelt keine Aktivitäten im Bereich des Produktentwurfes.

Um unsere Zielvereinbarungen zu verwirklichen, wird von allen Mitarbeitern erwartet, dass sie sich optimal beteiligen. Auch von Subunternehmern und Lieferanten wird erwartet, dass sie dasselbe Qualitätsniveau erbringen können. Dies wird strengstens geprüft werden.

In Bezug auf die Bereiche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt (SGU) gelten die nachstehenden konkreten Zielsetzungen:

- a) die Vorbeugung von Unfällen und Zwischenfällen
- b) die Vorbeugung von persönlichen Verletzungen (eigenes Personal, Mitarbeiter und Dritte)
- c) die Vorbeugung von Berufserkrankungen
- d) die Vorbeugung von Schäden an Materialien, Material und Objekten
- e) die Vorbeugung von Umweltschäden

Die Geschäftsführung